

**Herbst
2006**

RITTER

A person is shown from the back, wearing a bright red hood that covers their head and neck. They are wearing a dark green t-shirt. On the back of the t-shirt, there is a black square logo containing the text "RITTER", "LESEN", and "WEITER" stacked vertically in a bold, sans-serif font.

**RITTER
LESEN
WEITER**

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Freunde des Verlages!
Wir erlauben uns, Sie auf unsere Neuerscheinungen hinzuweisen ...

Literatur: Paul Divjak, hinter der barriere
Karl Ferdinand Kratzl, Fleischfisch
Peter Pessl, Die Dakini-Dialoge
Karin Schöffauer, des abends schräge bahn

Kunst: WasserKunstWelten
Gmundner Symposion 2005 zur Konkreten Kunst
Taube's Weltenbilder
Jochen Traar, ART PROTECTS YOU – Werkschau

... und wünschen Ihnen eine möglichst kurzweilige Lektüre!

Ihr Ritter Verlag

Ritter Druck- und Verlags KEG, Hagenstraße 3, A-9020 Klagenfurt
Tel.: (0043) (0) 463/42631, Fax: (0043) (0) 463/42631-77
e-mail: office@ritterbooks.com

 Karin Ritter Inhaberin	 Helmut Ritter Verleger	 Ralph Klever Lektorat Literatur	 Mark Duran Technik	 Georg Mitsche Office
 Martina Mosebath - Ritter Lektorat Architektur				

Webdesign und EDV Betreuung: Gerhard Ritter

Umschlagbild unter Verwendung von Franz Erhard Walther
Säulenfragment Kopfform 1981/98
Auflage 30 (mit Originalzeichnung), RitterGallery, Klagenfurt

FRANZOBEL

Der Schwalbenkönig



168 Seiten, Hartband mit SU
ISBN-10: 3-85415-386-4
ISBN-13: 978-3-85415-386-3
€ 19,90

sie verbringe die meiste zeit hinter der barriere. sie müsse, um an ihren arbeitsplatz zu gelangen, mehrere schleusen passieren, um keine keime oder erregere ein- oder auszuschleppen. die arbeit in dem forschungszentrum mache ihr freude. sagt sie, einmal hätte sie sich sogar verliebt, während einer laufenden untersuchungsreihe, in einen kollegen. hinter der barriere. diese beziehung wäre aber nach kurzer zeit schon wieder in die brüche gegangen. mittlerweile wären ihr die laborratten, mit denen sie arbeite, näher als die menschen, sagt sie.

In 62 kurzen bösen Prosastücken porträtiert der Wiener Autor und Künstler Paul Divjak kleine Gauner, Verlierer, Aussteiger, Polizisten, Nachwuchspolitiker und Museumsdirektoren. Er erzählt von Menschen, die aufbrechen, um den berühmten anderen Zustand zu finden, von Handelsreisenden in Sachen schnelles Glück und von anderen, die einfach vor den hiesigen Zuständen flüchten, den Boden verlieren, in die Luft gehen, sich auflösen ...

Es sind lakonisch reduzierte Katastrophengeschichten, bisweilen kleine Dramoletten. Fragmente des Alltags aus einem erweiterten Europa verdichten sich zu einem narrativen Mikrokosmos, zu einer Bestandsaufnahme aktueller Lebensentwürfe.

Geplatze Hoffnungen, trügerische Idyllen – hochartifizielle Kolportage im besten Sinn!

Paul Divjak hinter der barriere



72 Seiten

Hartband

ISBN-10: 3-85415-395-3

ISBN-13: 978-3-85415-395-5

€ 14,90

Herbst 2006

*Eine neue,
hochinteressante
Erzählstimme aus
Österreich!*

Profil



Paul Divjak, geb. 1970, Autor & Medienkünstler. Film- und Videoarbeiten, Hörspiele, Theater, Ausstellungen, Buchpublikationen, und Musikveröffentlichungen. Lebt und arbeitet in Wien.
(www.pauldivjak.com)

Karl Ferdinand Kratzl Fleischfisch

Dialoge, Quadrologe,
Sexologe



160 Seiten

brosch.

ISBN-10: 3-85415-396-1

ISBN-13: 978-3-85415-396-2

€ 13,90

Herbst 2006

*Wenn Gott selbst
seine Schöpfung zerredet,
was können wir dann
noch dazu sagen?*

Es sind die großen alten Fragen, mit denen Karl Ferdinand Kratzl die Leserinnen und Leser auf der Bühne seines neuen Buches konfrontiert, also die alttestamentarischen, prinzipiellen und fundamentalen Fragen:

*Warum sind Semmelesser etwas Besseres als die Brotesser?
Warum immer nur Todesurteile und keine Erlösungen?
Warum sind wir da? Warum ausgerechnet wir? Und warum die Eile?*

Kratzls neues Buch ist ein Nachtkastlbuch für Fortgeschrittene, das uns zum geistigen Ping-Pong-Spiel auf höchstem Niveau einlädt. Es erspart uns keinesfalls poetische Ohrfeigen und Weisheitswatschen, bietet uns aber Lehrstunden an austriakischer Satzverbiegung und Wortabschneiderei.

Am Ziel kam die Einsicht. Es waren nicht drei Fragen, sondern nur zwei. Das hat mich sehr beruhigt. Wieder nach Hause zurückgehatscht, mit blutigen Blasen an den Füßen angekommen, nehme ich ein lauwarmes Fußbad mit Rosmarin. Da schießt mir die dritte Trara-Frage in das Hirn: „Gibt es Fragen?“

Nein! Natürlich gibt es keine Fragen. Aber es gibt Fragende, die nichtvorhandene Fragen erfinden und dann leiden wie Schweine, weil sie glauben, daß eine Frage erst dann eine Ruhe gibt, wenn eine Antwort auf sie gefunden worden ist. Nur das Fragen alleine läßt die Menschen unbefriedigt. Ohne erhellende Antwort können sie nie: „Trara!“ rufen. Vielleicht gelingt Dir, als Arzt und Kunstexperte, ein kleines Trara-Erlebnis! Greif mich an! Untersuche mich mit Deinen zarten Würschteffingern. Vielleicht findest Du einen kleinen Tumor. Löse meine Verspannungen!



Karl Ferdinand Kratzl, geb. 1953 in Gaudener Kraut in Wien. Studium der Psychologie und Anthropologie. Schauspieler, Verfasser von Drehbüchern, Lyrik, Prosa, Theaterstücken. Lebt in Wien.

In den Ländern des Himalaya-Raumes, Indien, Tibet, Nepal usw., bedeutet eine Dakini (Sanskrit: "Himmelstänzerin") ein Wesen, das im Bereich der Gottheiten und Geistwesen, aber auch als erleuchtete menschliche Praktizierende und Lehrerin auftreten kann. Im tantrischen Vajrayana-Buddhismus stellt sie eine der drei Wurzeln der religiösen Praxis dar.

In Peter Pessls Dakini-Dialogen ist die Dakini die ebenso fiktive wie reale Reiseführerin auf einer Expedition des Erzählers in das im Norden Indiens, an der Grenze zu Tibet gelegene Spiti-Tal. Zugleich ist sie seine Übersetzerin vom Gesehenen und Erlebten zum Beschriebenen sowie von den vertrauten Geistern und Dämonen zu den unbekanntem Gottheiten, Geistern und Legenden des Himalaya. Verwandt scheint sie den geflügelten Musen und Genien der westlichen Mythologie als Botin, Förderin der Künste und Wissenschaften, als schöpferisches weibliches Prinzip.

Die Provokation des Erzählers ist es, mit den Mitteln moderner Literatur einen poetischen Reiseführer zu versuchen, der die Spiritualität des Himalaya, die von drei Weltreligionen und ethnischem Pluralismus geprägte Kultur jenseits einer touristischen Grammatik der Attraktionen erfasst.

... das Berichten über das scheinbare, fallende Reisen ... während wir doch in Wahrheit nirgendwo seien, hingelangen, hinkämen, (sofern die Silben) von den Schallquellen nirgendwo ankämen, stillstunden, einem Zaunpfahl gleich auf der Weide stehen wir still, eine schwarze Stele seien wir, ein Totenmal, das Reisen aber nur ein Vorwand Karnevals Bühne und Folie für das Zerstreuen jedes Mittelpunkts ...



Peter Pessl, geb. 1963 in Frankfurt/AM, seit 1984 freier Schriftsteller und seit Beginn der 90er Radiokünstler, lebt nach Jahren in Graz, Südtirol, Wien, Latturm; seit 1999 wieder in Wien. Beiträge in Anthologien und Literaturzeitschriften, Zahlreiche Publikationen.

Bisher im Ritter Verlag erschienen
Blumarine Letzte Erzählungen zur Revolution (1998)

Peter Pessl

Die Dakini-Dialoge

Aufzeichnungen aus dem Himalaya



128 Seiten

brosch.

ISBN 10: 3-85415-397-X

ISBN 13: 978-3-85415-397-9

€ 13,90

Herbst 2006

Eine Reise zu den heiligen Orten, Gottheiten und Geistwesen des Himalaya zwischen Indien und Tibet, zwischen Fiktion und Realität.

Karin Schöffauer

des abends schräge bahn

der verträumte abend leuchtet im krieg, schon wieder alles versaut mit schwarzem denken, dem abend ists egal.

Wenn *des abends schräge bahn* mit den letzten Worten *happy end* schließt, hat der Leser ein Fegefeuer überstanden, durch das ihn Karin Schöffauer in ihren zu Papier gebrachten surrealen Bilderwelten führt. Böse Märchen für böse Erwachsene? Science Fiction oder Fieberträume? Es sind Protokolle der inneren Unsicherheit, Lebensbilanzierungen der verwalteten Gegenwart. Gibt es *Vorteilskunden*, wird man sich auch um die *Nachteilskunden* kümmern. Naheinstellungen werden Nahkampfeinstellungen sein. Überflieger kreisen um Überlebende in freier Wildbahn. Es ist der Kampf Mann gegen Maus, Maschine gegen Mensch.

Gedanken mäandern Hals über Kopf aus dem Bauch heraus in unsere Konsum- und Technikwelt. Es ist der Sound der Gegenwart – unter Biegen und Brechen. Stammeln und Raunzen werden wir lustvoll zwischen Sprache und Welt zermalmt.

unter den langfasrigen decken rinnen mann und frau in sanduhren, das paar besteht aus zwei getrennten köpfen der gemeinsam bewohnte restkörper im kristall knirschend in reibung, der mann schaut böse auf den rand des uhrenglases die frau hält keinen ausdruck fest. Die menschenmaschine lässt verlauten: sie sind doch nur besucherIn so seid doch endlich vernünftig.



88 Seiten

brosch.

ISBN-10: 3-85415-398-8

ISBN-13: 978-3-85415-398-6

€ 9,90

Herbst 2006

andere versprechen dir die sterne ich bewahre dich davor (frei nach einer Schnulze)



Karin Schöffauer, geb. 1951, lebt seit 1969 in Wien. Einzelpublikationen; zuletzt in "Fröhlicher Wohnzimmer" in Wien: "Scheinweg sagen wick" (2003). Beiträge in Anthologien und Literaturzeitschriften. Gemeinschaftsarbeiterin mit der Filmmacherin Moucie Blackout und mit der Komponistin Ilse Lu. Text- und Musikimprovisationen mit der Gruppe "Scheinweg".



Wasser ist ein gesellschaftlich relevantes Problem. Wenn sich Kunst darauf einläßt, dann genügt es nicht, das an sich schon vorhandene Problem und –bewußtsein noch einmal zu thematisieren, sondern man muß von Kunst verlangen, daß sie andere Formen findet, die tradierte Ansichten hinter sich lassen.

Gmünd, eine in Oberkärnten gelegene Stadt, profiliert sich seit Jahren als Künstlerstadt und thematisiert 2006/2007 Wasser in einem vielfältigen Programm zum Kunstobjekt. Mit künstlerisch gestalteten, beleuchteten Ballonen, den sogenannten Kunstpunkten, werden die Besucher von Objekt zu Objekt geleitet, wie z. B. zur:

Ausstellung "AlpenWasser", einer Kunstinstallation in Zusammenhang mit alpenländischer Lebensart und ihren Ressourcen mit Beiträgen von Peter Greenaway, Valie Export u. a.; zur Ausstellung "Secrets of Soča. Die Geheimnisse des Flusses Soča", mit einer beeindruckenden Videoinstallation des bekannten slowenischen Regisseurs Andrej Zdravič; zur Ausstellung "Wasser in der Kunst" mit Beiträgen von Lisa Huber, Rudi Benetik, Pepo Pichler und Wolfgang Semmelrock; zur Ausstellung "Wasser – Menschenrecht oder Handelsware" mit graphischen Arbeiten von Künstlern aus Osnabrück ...

Neben Ausstellungen zur bildenden Kunst werden auch die Bereiche Musik und Komposition, Arbeitstitel "Wasserwelt des Stauens", der sinnlichen Wahrnehmung von Wasser, "Wassersinneslabyrinth und Wasserklangkunst" und der Literatur mit Lesungen und Beiträgen von Raoul Schrott, Claudio Magris, Antonio Fian u. a. einer umfangreichen thematischen Aufarbeitung unterzogen.

WasserKunst- Welten

in der Künstlerstadt
Gmünd



ca. 176 Seiten, zahlr. Farb-Abb.

brosch.

ISBN-10: 3-85415-393-7

ISBN-13: 978-3-85415-393-1

€ 19,50

Sommer 2006

WasserKunstWelten ist der Begleitkatalog zu einer großangelegten Ausstellung, in der Wasser künstlerisch, kompositorisch und literarisch aufgearbeitet wird.

Josef Linschinger
(Hg.)

Gmundner Symposion 2005 zur Konkreten Kunst



68 Seiten, zahlr. Farb-Abb.

brosch.

ISBN-10: 3-85415-391-0

ISBN-13: 978-3-85415-391-7

€ 10,-

bereits erschienen

Seit 1989 finden in Gmunden Symposien zur Konkreten Kunst statt. Vorliegender Band dokumentiert die Veranstaltung 2005 in Wort und Bild.



Josef Linschinger vereint als Künstler und Mentor der Konkreten Kunst große internationale Anerkennung auf sich. Die von ihm seit 1989 organisierten Symposien in Gmunden (Oberösterreich) leisten hiezu einen qualitätsvollen Beitrag.

Im Jahr 2005 führte das Gmundner Symposion drei Ausstellungen durch. Die erste hatte den Fotokünstler Günther Selichar zum Inhalt, dessen Arbeiten den Kontext der wirklichkeitsnahen Abbildung verlassen, indem sie ein eigenes Vokabular zur Dechiffrierung von Sichtbarem, zum Übersetzen in eine Sphäre des vermeintlich Irrealen schaffen. Die folgende Ausstellung "Miteinander" war eine Hommage an die beiden Doyen der konkret/konzeptuellen Poesie, Heinz Gappmayr und Eugen Gomringer, die 2005 ihren 80. Geburtstag feierten. Schließlich wurden unter dem Titel "Marburgprojekt" zwei Monumentalmontagen sowie weitere Arbeiten von Jo Enzweiler, der Mitglied von der Neuen Gruppe Saar ist, gezeigt.

Die einzelnen Ausstellungen werden in Beiträgen von Margit Zuckriegl, Martin Huber, Heidi Bierwisch, Sandra Kraemer, Uwe Schögl und Lorenz Dittmann kunstwissenschaftlich aufgearbeitet und in einem umfangreichen Abbildungsteil dokumentiert.

Josef Linschinger, geb. 1945 in Gmunden; Studium an der Hochschule für Gestaltung in Linz; Lehrtätigkeit an der Kunstuniversität Linz; seit 1977 konstruktive/konkrete Arbeiten sowie seit 1987 Arbeiten visueller/konzeptueller Poesie; seit 1981 Ausstellungen und Ausstellungsbeiträgen in Europa sowie in Ecuador, Israel, Japan, Korea und den USA.



Im Ritter Verlag bisher erschienen: (Auswahl)
Poesie – Konkret, Visuell, Konzeptuell (1999)
Japanische Visuelle Poesie (2002)
Hommage à Richard Paul Lohse (2003)
Innovation – konstruktiv-konkret-visuell-konzeptionell (2003)
Zyklen/Cycles (2004)



Ja, immer noch ist es die Hand des Künstlers, der ohne technischen Schnick-Schnack, mit seinem Verstand, mit seiner Intuition und seiner Fantasie seine und unsere Welten vor Augen hält, die alle elektronischen und dokumentarischen Bilder weit hinter sich lassen, was Vielfalt und Suggestion betrifft. Es ist diese Bildmagie, die letztlich nur der Künstler dauerhaft herzustellen im Stande ist.

(Dr. Elmar Zorn, Waiblingen)

Johann Julian Taupe entwickelte im Laufe der Jahre eine unverwechselbare Formensprache, heiter und abstrakt, impulsiv und besonnen zugleich, die sowohl einen Mikro- und Makrokosmos darzustellen scheint. Er schafft imaginäre Landschaften, in denen eine Vielfalt von Elementen erkennbar ist, die den Raum strukturieren.

Ganz nah am vermeintlich Gegenständlichen auf der Bildfläche dran, merken wir, dass wir eigentlich in eine ferne Vogelperspektive katapultiert sind und eine bunte unbekannte Welt betrachten, die uns zugleich vertraut und völlig fremd ist, eine Parallelwelt – eben die der Kunst.

Johann Julian Taupe, geb. 1954 in Gritschach bei Villach, Kärnten; 1976–1981 Akademie der bildenden Künste, Wien (Prof. Max Weiler); 1981–1983 Lehrbeauftragter bei Prof. Arnulf Rainer, Akademie der bildenden Künste, Wien.

Ausstellungen (seit 1998 Auswahl): 1998 Humlemagasinet's Galleri, Hørndrup, Dänemark; Österreichisches Kulturinstitut, Mailand; 1999 Galerie Litera, Prag; 2000 Architettura di colore, Spazio Thetis, Arsenal di Venezia; Galleria Antonio Ballaglia, Mailand; 2001 Galerie Blau, Palma de Mallorca; 2002 Il colore della memoria, Palazzo Fazio, Capua; Rittergalerie, Klagenfurt; Galerie Exner, Wien; 2003 Galerie der Stadt Waiblingen, Deutschland; Galerie Litera, Prag.



Im Ritter Verlag bisher erschienen:
Von Bild zu Bild (1999)
Farbzonen – Bildwelten (2002)

Taupe's WELTENBILDER

Mit Beiträgen von:
Gerhard Bott
Josep M. Cadena



ca. 100 Seiten, zahlr. Farb-Abb.

brosch.

ISBN-10: 3-85415-394-5

ISBN-13: 978-3-85415-394-8

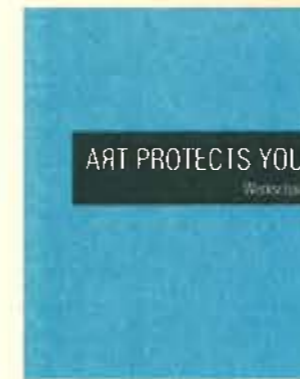
€ 20,-

September 2006

*Es gibt in den Bildern
Taufes kein „Lechts und
Rinks“, demnach auch kein
„Uben und Unten“ mehr.*

Jochen Traar ART PROTECTS YOU – Werkschau

Mit Beiträgen von:
Reinhard Kacianka,
Susanne Neuburger,
Peter Noever, Marc Ries,
Jan Tabor, Christine
Wetzlinger-Grundnig



ca. 152 Seiten, zahlr. Farb-Abb.

Hartband, Deutsch/Englisch

ISBN-10: 3-85415-392-9

ISBN-13: 978-3-85415-392-4

€ 35,-

Herbst 2006

*Jochen Traar schuf mit dem
Label ART PROTECTS YOU
eine Struktur, die ein Label
funktionalisiert.
Mit vorliegendem Kunstbuch
erscheint erstmals ein fun-
diertes Werk über die wichtig-
sten Arbeiten, die diesem
Motto zuzuordnen sind.*



Wenn man das bisherige Œuvre von Jochen Traar genauer betrachtet, stellt man fest, daß trotz der Mannigfaltigkeit und Unterschiedlichkeit der künstlerischen Gattungen sowie Methoden, derer sich der Künstler bedient, seine gesamte Arbeit um eine zentrale Frage kreist, um jene der Struktur, in all den unterschiedlichen Bedeutungen des Begriffs.

Mit dem Label ART PROTECTS YOU hat sich Jochen Traar im Jahr 1989 eine Struktur geschaffen, die das Label als großen Apparat einsetzt. ART PROTECTS YOU behauptet bzw. simuliert Schutzfunktionen als Aufgabe von Kunst und ist an Produkte gekoppelt, die entweder das Label tragen oder als dieses gestaltet sind.

Im Rahmen von ART PROTECTS YOU wurden von Jochen Traar in den vergangenen Jahren unter anderem verschiedene "Versuchsanordnungen" in europäischen und amerikanischen Städten, in denen der Künstler für kürzere oder längere Zeit ansässig war, realisiert. Allen Projekten gemeinsam ist dieselbe inhaltliche Auseinandersetzung, die Untersuchung der jeweils spezifischen, lokalen Stadtstrukturen und ihrer Funktionsweisen. Dazu kommt ein selbstreferentieller Anteil, die Befragung der eigenen Mittel und Möglichkeiten des Systems Kunst in Zusammenhang mit der Thematik.

Jochen Traar, geb. 1960 in Essen; 1979–1984 Studium der Bildhauerei an der Akademie der bildenden Künste, Wien, Meisterklasse Prof. Bruno Gironcoli; 1993 Artist in residence at UMAS, Durham, Ontario; 1994 Romstipendium; 1995–1996 MAK Schindlerstipendium, Los Angeles; 1997–1998 Los Angeles; 1999–2002 Projekttraum *friends of the night* Wien; seit 2002 Atelier in St. Veit im Jauntal; lebt und arbeitet in Wien und Kärnten



Im Ritter Verlag bisher erschienen:
Art Protects You – Man Made Skies (2001)

Zur Erinnerung!



Reinhold Aumaier
wieNGREDIENZIE
Stadtpoesie

136 Seiten, brosch.
ISBN-10: 3-85415-387-2
ISBN-13: 978-3-85415-387-0
€ 13,90

Ausschließlich textliche Zutaten wienerischer Herkunft bilden den Fundus für ein Sammelsurium an Skurrilitäten, das dem Leser ein ihm nicht bekanntes Wien als ungemein kreative Brutstätte konkreter Poesie vor Augen führt.



Günter Eichberger
Nein

120 Seiten, brosch.
ISBN-10: 3-85415-388-0
ISBN-13: 978-3-85415-388-7
€ 13,90

NEIN von Günter Eichberger
wie *JA* von Thomas Bernhard,
das sind Titel!
Das sind Antworten!

(Egyd Gstaltner)

... Am besten ist es, Gewohnheiten zu haben. Dann erübrigt sich die Frage nach dem Tun. Denn die Gewohnheiten erledigen alles für einen. Schwierig wird es, wenn man seine eigenen Gewohnheiten nicht kennt. Dann müßte man regelrecht an so etwas wie Lebensgestaltung denken. Und das lohnt den Aufwand nicht.



Gunter Falk
Lauf wenn du kannst
Alle Texte

416 Seiten, brosch.
ISBN-10: 3-85415-389-9
ISBN-13: 978-3-85415-389-4
€ 23,90

Das Werk von Gunter Falk, der noch lange nach seinem frühen Tod als "Kultfigur der wilden Sechziger und Siebziger in Graz" rezipiert wurde, war über viele Jahre nur schwer greifbar. *LAUF WENN DU KANNST* versammelt Falks wichtigste Arbeiten in einer umfangreichen Leseausgabe.



Günther Kaip
Nacht und Tag
Eine Tirade

96 Seiten, brosch.
ISBN-10: 3-85415-361-9
ISBN-13: 978-3-85415-361-0
€ 13,90

Mit Messerschnitten
von Joseph Kühn

Der österreichische Erzähler Günther Kaip könnte als Wahlverwandter von Thomas Bernhard durchgehen. Er scheint dessen Satz-Kanonade fortzuschreiben. Allerdings weniger böse, dafür subtiler mit eigensinnigem Feinschliff. Tiraden vom Feinsten – knapp und umwerfend.

Nürnberger Nachrichten

Zur Erinnerung!



Mario Rotter
Silberfische und Urinsekten

Bonus Tracks, Lyrik,
vermischte Prosa
(1975–1995)

264 Seiten, brosch.
ISBN-10: 3-85415-377-5
ISBN-13: 978-3-85415-377-1
€ 18,90

Mario Rotter (1959–1995) gehörte zu jener Generation österreichischer Schriftsteller (Werner Schwab, Christian Lordi u.a.), die sich lustvoll und intensivst zwischen den Schnittstellen von Musik, Lyrik, Performance und erweiterter Dramatik bewegten.



Andreas Okopenko
Streichelchaos
Spontangedichte

96 Seiten, brosch.
ISBN-10: 3-85415-362-7
ISBN-13: 978-3-85415-362-7
€ 13,90

Vogelschluchzlied.
Ich sah nach seiner
Lieblings-Zeder,
da hing noch seine
letzte Feder.

Daß er ein Formulierer von anarchischem Witz und kaum überbietbarer Prägnanz ist, davon künden seine „Lockergedichte“, spontane Fügungen ohne Dichterkontrolle, die, wie weiland bei Christian Morgenstern, nicht von allen goutiert wurden.

Der Standard



Peter Patzak
Der Geist der Farbe

Roman

304 Seiten, Hartband mit SU
ISBN-10: 3-85415-369-4
ISBN-13: 978-3-85415-369-6
€ 24,90

Phillippe, ein etwas in die Jahre gekommener, berühmter und schwer kranker Photograph, ist das Kräftefeld, der Epigonist von Peter Patzaks Roman. Seine Passion des Bildermachens nimmt der Autor zum Anlass, die Mystifikationen der modernen Künstlerfigur (Sisyphos, Herakles, Merkur...) ebenso ernsthaft wie spielerisch zu variieren. Phillippe, ein selbstironischer wie melancholischer Heiliger Sebastian, kommt zu den Bildern über Umwege – Krankheit, Verbrechen, Einsamkeit.



Franz Schuh
Der Stadtrat

228 Seiten, brosch.
ISBN-10: 3-85415-166-7
ISBN-13: 978-3-85415-166-1
€ 18,90

Die deutsche Sprache scheint schon lange darauf gewartet zu haben, daß einer wie Franz Schuh sich ihrer annimmt, so klug und kreativ und auch so hemmungslos albern.

Eva Menasse FAZ

Zur Erinnerung!



Dieter Sperl
Random Walker
Filmtagebuch

272 Seiten, Hardband m. SU
ISBN-10: 3-85415-378-3
ISBN-13: 978-3-85415-378-8
€ 24,90

Dieter Sperls *Random Walker* zählt zu den nachhaltigsten österreichischen Prosawerker jüngerer Zeit, weil es hier einem Ausnahme-Autor gelingt, aus Worten, Assoziationen, Alltagsschilderungen, Bildern zu schaffen, die haften, bleiben, lange. Das Leben ist ein Film mit vielen Rissen, Sperl belegt es, mit einem hochkarätigen Book-Movie.

Kleine Zeitung



Gertrude Stein
Die Welt ist rund

Aus dem Englischen von M. Mundhenk

Mit Fragmenten aus **Werkzeichnungen** von F. E. Waltherr

96 Seiten, brosch.
ISBN-10: 3-85415-117-9
ISBN-13: 978-3-85415-117-8
€ 16,90

Wir müssen dieses einmalige Buch also so lesen, wie Gertrude Stein es einst geschrieben hat, müssen den Klängen lauschen und auf die Farben achten. Die Worte purzeln wie aus einem Füllhorn, gruppieren sich – weitgehend ungestört von Interpunktion – nach ihrem Klang, erscheinen in immer neuen Farbvariationen. Ihre Wiederholungen zerstören das Gefühl der Vergangenheit, das in jeder Sprache wohnt. Alles ist gegenwärtig und vordergründig, aber vordergründig aus Fret...

Die Welt



I. Bohunovsky-Bärnthaler (Hg.)
Streit. Domäne der Kultur

216 Seiten
zahlr. SW-Abb., brosch.
ISBN-10: 3-85415-390-2
ISBN-13: 978-3-85415-390-0
€ 15,90

Ist Streit eine Kulturleistung? Diese Frage erörterten Wissenschaftler bei einer Synposition. *STREIT. DOMÄNE DER KULTUR* dokumentiert die Vorträge in Wort und Bild.



Siegfried J. Schmidt
Zwischen Platon und Mondrian

Heinz Gappmayrs konzeptuelle Poetik

208 Seiten
zahlr. SW-Abb., brosch.
ISBN-10: 3-85415-381-2
ISBN-13: 978-3-85415-381-8
€ 23,90



Neben 40 Jahre Gappmayr-Werkgeschichte deckt dieses Buch über einen der interessantesten europäischen Künstler der Gegenwart auch einen speziellen Teil heutiger Kunst- und Literaturgeschichte ab.

Zur Erinnerung!



Galerie Atrium
ed Arte (Hg.)
und und

280 Seiten, zahlr. Farb-Abb.
Hardband mit SU
ISBN-10: 3-85415-383-X
ISBN-13: 978-3-85415-383-2
€ 36,-

Wieviel haben mit der Buchstabe 'u' ist
auch Anfang grün?
Der Nachbarn ist ultramarin.
Zypressen, Inoprogan – die Schatten macht
die Farbe dunkel.
In O. gabrielen wachsen Samen
mit abstrakte.
Berührt der große Platon das Bild?
Wieder haben haben Plat.
In einem Dreieck?
Der Kautschukvogel singt menschliche Lieder,
Gallienisch.
Dieses Blut kostet ...

Maya Kod, Peter Fuchs

UND ist die außergewöhnliche Zusammenarbeit von Schriftsteller:innen und bildenden Künstler:innen, eine Hommage auf 316 UND Schrift.



Michael Müller
1m² ins Schwarz hinein

204 Seiten, Hardband
ISBN-10: 3-85415-382-1
ISBN-13: 978-3-85415-382-5
€ 35,-

Mit Texten von:
Clemens Krümmel
Tobias Vogt

Das besondere Talent Michael Müllers könnte am besten damit beschrieben werden, daß es ihm immer wieder gelingt, für komplexe wahrnehmungs- und wissenschaftstheoretische Sachverhalte eine geradezu physisch-einfache Umsetzung ins Graphische zu finden.

Mit *1m² ins Schwarz hinein* erschien erstmals zu seinem außergewöhnlichen zeichnerischen und "schreiberischen" Œuvre ein reichhaltig bebildertes Katalogbuch.



Anton Marcolin
Das Œuvre

Mit Texten von:
Gerbert Frodl
Tomas Hoke u. a.

80 Seiten
Hardband, zahlr. Farb-Abb.
ISBN-10: 3-85415-385-7
ISBN-13: 978-3-85415-385-6
€ 19,-

Ein halbes Jahrhundert nach dem Tod des Wotroba-Schülers Anton Marcolin erschien nun erstmals ein umfassendes Werk über sein plastisches und reichemisches Schaffen.



ManfreDu Schu
SchlangenGrube - Snake Pit

Volume 1000!

240 Seiten, brosch.
mit Audio-CD
ISBN-10: 3-85415-384-8
ISBN-13: 978-3-85415-384-9
€ 28,-

ManfreDu Schu, der aus den Bereichen Installation, Performance, Philosophie und Crash-Oper arbeitet, versucht mit Hilfe einer organischen Skulptur einen Prozeß auszulösen, aus dem eine neue Sprache für ein zukünftiges Theater hervorgehen soll.

Zur Erinnerung!



Österr. Nationalbibliothek (Hg.)

Der verbotene Blick

Erotisches aus zwei Jahrtausenden

Hartband, 360 Seiten
368 Abb., großteils in Farbe
ISBN-10: 3-85415-320-1
ISBN-13: 978-3-85415-320-7
€ 29,-

In den Archiven der Österreichischen Nationalbibliothek, einer der bedeutendsten Bibliotheken der Welt, finden sich zahlreiche Zeugnisse erotischen Schaffens aus verschiedensten Kulturen – von bescheidener Andeutung bis zu zügelloser Übertreibung. Mythologische Darstellungen auf ägyptischen Textilien, Illustrationen in mittelalterlichen Prunkhandschriften, Männerakte in arkadischen Landschaften um 1900, weibliche Texte über Sexualität oder Autographen aus *Rosenkavalier* und *Lulu*.



Lisa Huber
Schnitte

80 Seiten zahlr. Farbbabb.
Hartband
ISBN-10: 3-85415-380-5
ISBN-13: 978-3-85415-380-1
€ 14,90



Lisa Huber arbeitet sowohl mit farblich intensiven Holzschnitten als auch mit monochromen Papierschnitten, die vom Wechselspiel Licht-Schatten leben und so zum innovativen Bildrätsel werden.



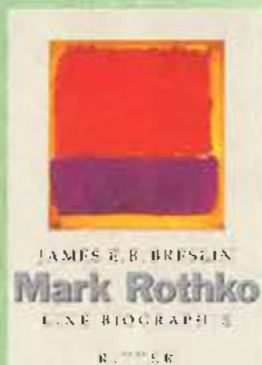
Florentina Pakosta
Was man nicht sagen darf

Aufsätze über bildende Kunst und andere Texte

208 Seiten, Farbbabb.
brosch.
ISBN-10: 3-85415-359-7
ISBN-13: 978-3-85415-359-7
€ 18,90

Es gibt Künstler, die über das Beschreiben ihrer Arbeiten hinaus ein eigenständiges literarisches Werk schaffen, doch findet es oft spät den Weg an die Öffentlichkeit. ... „Meine Texte ergänzen meine realen und imaginären Bilder“, schrieb Pakosta. Ein gelungenes Buch – wenn man das sagen darf.

Die Presse



James E. B. Breslin

Mark Rothko

Eine Biographie

744 Seiten, 21 Farb- und
53 SW-Abb., Hartband mit SuJ
ISBN-10: 3-85415-301-5
ISBN-13: 978-3-85415-301-6
€ 39,50

Rothkos Aufstieg zu einem führenden Maler des 20. Jahrhunderts ist auch Teil jener Kunstgeschichte, in der die in Europa geborenen Künstler sich nicht mehr an Paris orientierten, sondern mit New York ein neues Kunstzentrum bekommen haben.

Die beste Biographie eines amerikanischen Malers, die bis jetzt geschrieben wurde ...

Titel: Kramer, New York Times

Auslieferungen

Österreich

Dr. Franz Hain

Dr.-Otto-Neurath-Gasse 5
1220 Wien
Tel.: (0043) 1/282 65 65
Bestellabteilung DW: 77
Fax: (0043) 1/282 52 82
bestell@hain.at

Deutschland

BUGRIM Verlagsauslieferung

Dr. Laube & Lindemann
Saalburgstraße 3
12099 Berlin
Tel.: (0049) 30/60 684 57
Fax: (0049) 30/60 634 76
bugrim@bugrim.de
www.bugrim.de

USA, Niederlande
IDEA books

RITTER VERLAG

Zentrale und Vertrieb:

Hagenstraße 3, 9020 Klagenfurt
Tel.: (0043) 463/42631
Fax: (0043) 463/42631-77

office@ritterbooks.com
www.ritterbooks.com

Der Ritter Verlag wird im Rahmen der Kunstförderung
des Bundeskanzleramtes unterstützt.

Vertretungen

**Wien, Niederösterreich, Oberösterreich,
Burgenland, Südtirol**

Ernst Sonntag ernst.sonntag@chello.at
Hermannsgasse 36, 1070 Wien
Tel.: + Fax: (0043) 1/523 98 70, Handy: 0664/355 94 20

Steiermark, Salzburg, Kärnten, Tirol, Vorarlberg

Christian Hirtzy christian.hirtzy@chello.at
Am Ring 9, 8101 Gratkorn
Tel.: (0043) 0664/4245905
Fax: (0043) 3124/22479

**Hessen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz,
Saarland, Bayern**

Eckhard Beckmann bueroservicebuch@t-online.de
Büro: c/o BüroServiceBuch, Spohrstr. 3, 60318 Frankfurt
Tel.: (0049) 69/95 52 83-15, Fax: (0049) 69/95 52 83-10

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

Teli Buchhandel GmbH BesTellBuch@t-online.de
Lerchenstraße 14, 14 089 Berlin
Tel.: (0049) 30/832 40 51, Fax: (0049) 30/831 66 51

John Simons john@ideabooks.nl

Nieuwe Herengracht 11, 1011 RK Amsterdam,
Tel.: (0031) 20/622 61 54, Fax: (0031) 20/6209299

Presse:

Verlagsbüro Lia Wolf
Henrike Blum, Bäckerstraße 2, 1010 Wien
Tel.: (0043) 1/513 1401-11
Fax: (0043) 1/513 1401-13
email: blum@verlagsbuerowolf.at

Lektorat:

Ralph Klever
Literatur: Springergasse 6/9, 1020 Wien
Tel.: + Fax: (0043) 1/522 10 43
ralph.klever@ritterbooks.com

ADELHEID DAHIMÈNE

BUTTERMESSER DURCH HERZ

ADELHEID DAHIMÈNE

BUTTERMESSER DURCH HERZ FÜGUNGEN



RITTE R LITTE R A T U R

Eine andere österreichische Autorin hat für solche Verdrehungsakrobatik sogar den Literaturnobelpreis bekommen. Nur dass sie bei ihrem Werkeln eine Handvoll Obsessionen auslebt und in den entsprechenden Punkten so unnachgiebig wie möglich ist, während Dahimène auf Geschmeidigkeit Wert legt. Keine Obsessionen. Nur ein paar Sehnsüchte und das Glück der einfachen Wahrnehmung, der Wahrnehmung des Einfachen. Das die Worte dann, wie gesagt, verstellen.

Neue Zürcher Zeitung

128 Seiten, brosch.
ISBN-10: 3-85415-375-9
ISBN-13: 978-3-85415-375-7
€ 13,90